

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

BOSTIK BA940 MULTIOEL BIO Ersetzt version vom: 16-Jan-2023 Überarbeitet am 16-Jan-2023 Revisionsnummer 1

\_\_\_\_\_\_

\_\_\_

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung BOSTIK BA940 MULTIOEL BIO

Andere Bezeichnungen

Reiner Stoff/Gemisch Gemisch

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Schmierstoff

Verwendungen, von denen

abgeraten wird

Keine bekannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Firmenbezeichnung

Bostik GmbH An der Bundesstrasse 16 33829 Borgholzhausen, Deutschland Tel: +49 (0) 5425 / 801 0

Fax: +49 (0) 5425 / 801 140

E-Mail-Adresse SDS.box-EU@bostik.com

1.4. Notrufnummer

Deutschland Giftnotruf Berlin: 030 / 30 68 67 00 - Beratung in Deutsch und Englisch

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aspirationsgefahr	Kategorie 1 - (H304)
Aerosole	Kategorie 1 - (H222, H229)

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 2% Aromaten



Signalwort Gefahr

GCLP; Deutschland - DE Seite 1 / 15

BOSTIK BA940 MULTIOEL BIO Ersetzt version vom: 16-Jan-2023 Überarbeitet am 16-Jan-2023 Revisionsnummer 1

\_\_\_\_\_

#### Gefahrenhinweise

H222 - Extrem entzündbares Aerosol

H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten

#### EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

#### Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen

P211 - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen

P410 + P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen

P501 - Inhalt/Behälter einer zugelassenen Einrichtung zur Abfallentsorgung zuführen

#### Weitere Angaben

Dieses Produkt erfordert bei Lieferung an die breite Öffentlichkeit tastbare Warnhinweise. Dieses Produkt erfordert kindersichere Verschlüsse, wenn es an die breite Öffentlichkeit geliefert wird, es sei denn, das Produkt wird in Form von Aerosolen oder in einem Behälter mit versiegelter Sprühvorrichtung auf den Markt gebracht.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

#### PBT & vPvB

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch gelten (PBT). Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPsB).

Informationen zur endokrinen Störung

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren.

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

#### 3.2 Gemische

Chemische	EC Nr (EU	CAS-Nr.	Einstufung gemäß	Spezifischer	M-Faktor	M-Faktor	REACH-Regis
Bezeichnung	Index Nr).		Verordnung (EG) Nr.	Konzentrationsgren		(langfristi	trierungsnum
			1272/2008 [CLP]	zwert (SCL):		g)	mer
Ethanol	(603-002-00-	64-17-5	Flam. Liq. 2 (H225)	Eye Irrit. 2:: C>=50.0%	-	-	01-2119457610-
>25 - <40 %	5)		Eye Irrit. 2 (H319)				43-XXXX
	200-578-6						
Kohlenwasserstoffe,	918-481-9	RR-113412-9		-	-	-	01-2119457273-
C10-C13, n-Alkane,			(EUH066)				39-XXXX
Isoalkane, Cycloalkane, <							
2% Aromaten							
10 - <20 %							
Methylethylketon	(606-002-00-	78-93-3	Eye Irrit. 2 (H319)	-	-	-	01-2119457290-
1 - <2.5 %	3)		(EUH066)				43-XXXX
	201-159-0		STOT SE 3 (H336)				
			Flam. Liq. 2 (H225)				

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Schätzung der akuten Toxizität

Wenn keine LD50/LC50-Daten verfügbar sind oder nicht der Klassifizierungskategorie entsprechen, wird der entsprechende

BOSTIK BA940 MULTIOEL BIO Ersetzt version vom: 16-Jan-2023 Überarbeitet am 16-Jan-2023 Revisionsnummer 1

Umrechnungswert aus CLP-Anhang I, Tabelle 3.1.2 verwendet, um den Schätzwert Akuter Toxizität (ATEmix) zur Einstufung eines Gemisches anhand seiner Komponenten zu berechnen

Chemische Bezeichnung	EC Nr (EU Index Nr)	CAS-Nr	Oral LD 50 mg/kg	Dermal LD50 mg/kg	Einatmen LC50 - 4 h - Staub/Nebel - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Dampf - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Gas - ppm
Ethanol	(603-002-00-5) 200-578-6	64-17-5	-	-	-	-	-
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 2% Aromaten	918-481-9	RR-113412-9	5001	-	-	-	-
Methylethylketon	(606-002-00-3) 201-159-0	78-93-3	-	-	-	-	-

Dieses Produkt enthält keine meldepflichtige Eu-gelisteten besonders besorgnis erregende Stoffe (SVHC) in einer Konzentration von >=0,1% (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

#### Hinweise

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 16

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Einatmen BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das

Atmen erleichtert. (Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt hinzuziehen).

Augenkontakt Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den

Augenlidern. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Bei entstehender,

anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt Haut mit Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizungen oder allergischen Reaktionen

einen Arzt hinzuziehen.

Verschlucken KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt hinzuziehen. BEI

VERSCHLUCKEN BESTEHT ASPIRATIONSGEFAHR - KANN IN DIE LUNGE

GELANGEN UND DORT SCHÄDEN VERURSACHEN.

Selbstschutz des Ersthelfers Alle Zündquellen entfernen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Symptome** Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit,

Übelkeit und Erbrechen verursachen. Husten und/oder Keuchen. Atembeschwerden.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt Symptomatische Behandlung. Gefahr einer schweren Schädigung der Lungen (durch

Aspiration). Eine Aspiration kann Lungenödeme und Pneumonitis verursachen.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Ersetzt version vom: 16-Jan-2023 Revisionsnummer 1

5.1. Löschmittel

Sprühwasser, Kohlendioxid (CO2), Trockenlöschmittel, alkoholbeständiger Schaum. Geeignete Löschmittel

Wasservollstrahl. **Ungeeignete Löschmittel** 

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**BOSTIK BA940 MULTIOEL BIO** 

Stoff ausgehen

Besondere Gefahren, die von dem Entzündungsgefahr. Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündquellen fern halten. Im Brandfall Behälter mit Sprühwasser kühlen. Behälter können beim Erhitzen

Überarbeitet am 16-Jan-2023

explodieren.

Gefährliche Verbrennungsprodukte Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO2).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für zur Brandbekämpfung

Zur Brandbekämpfung umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen, falls

notwendig.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Alle Zündquellen ENTFERNEN (nicht Rauchen, keine Funken oder Flammen im unmittelbaren Umgebungsbereich). Ausreichende Belüftung sicherstellen. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung

verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Sonstige Angaben Bereich lüften. Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind.

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Einsatzkräfte

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Umweltschutzmaßnahmen

Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Mengen eindämmen und dann mit nicht-brennbarem, absorbierendem Methoden für Rückhaltung

Material (d. h. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in einen geeigneten Behälter gemäß den lokalen/nationalen Vorschriften entsorgen (siehe Abschnitt 13).

Verfahren zur Reinigung Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Mechanisch aufnehmen und in

geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

Vermeidung sekundärer Gefahren Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Verweis auf andere Abschnitte

Abschnitt 13.

#### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen Hinweise zum sicheren Umgang

fernhalten. Nicht rauchen. Inhalt steht unter Druck. Dosen nicht öffnen oder verbrennen. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden.

Seite 4 / 15 GCLP; Deutschland - DE

BOSTIK BA940 MULTIOEL BIO Ersetzt version vom: 16-Jan-2023 Überarbeitet am 16-Jan-2023 Revisionsnummer 1

\_\_

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Leere Behälter stellen eine potenzielle Feuer- und Explosionsgefahr dar.

Behälter nicht schneiden, anstechen, oder schweißen.

Allgemeine Hygienevorschriften

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen

Gemäß den spezifischen nationalen Vorschriften aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten (d. h. Zündflammen, Elektromotoren und statischer Elektrizität). Nicht bei Temperaturen über 50 °C aufbewahren.

Empfohlene Lagerungstemperatur Temperaturen zwischen 10 und 35 °C halten.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

#### **Bestimmte Verwendungen**

Schmierstoff.

Risikomanagementmaßnahmen

(RMM)

Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

Sonstige Angaben Technisches Datenblatt beachten.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzen

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Germany TRGS
Ethanol	-	AGW: 200 ppm exposure factor 4
64-17-5		AGW: 380 mg/m <sup>3</sup> exposure factor 4
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane,	-	C9-C14 ALIPHATEN
Cycloalkane, < 2% Aromaten		Deutschland TRGS 900
RR-113412-9		300 mg/m <sup>3</sup> -8 Std. Mw.
		Dampf. C10-C13 RCP-TWA
		1200 mg/m <sup>3</sup> 184 ppm
		Gesamtkohlenwasserstoffe (ExxonMobil)
Propan	-	AGW: 1000 ppm exposure factor 4
74-98-6		AGW: 1800 mg/m <sup>3</sup> exposure factor 4
n-Butan	-	AGW: 1000 ppm exposure factor 4
106-97-8		AGW: 2400 mg/m <sup>3</sup> exposure factor 4
Isobutan	-	AGW: 1000 ppm exposure factor 4
75-28-5		AGW: 2400 mg/m <sup>3</sup> exposure factor 4
Methylethylketon	TWA: 200 ppm	AGW: 200 ppm exposure factor 1
78-93-3	TWA: 600 mg/m <sup>3</sup>	AGW: 600 mg/m <sup>3</sup> exposure factor 1
	STEL: 300 ppm	H* .
	STEL: 900 mg/m <sup>3</sup>	

#### **Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte**

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Germany TRGS
Methylethylketon	-	2 mg/L (urine - 2-Butanone end of shift)
78-93-3		

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Es liegen keine Informationen vor Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

#### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

GCLP; Deutschland - DE

BOSTIK BA940 MULTIOEL BIO Ersetzt version vom: 16-Jan-2023 Überarbeitet am 16-Jan-2023 Revisionsnummer 1

Ethanol (64-17-5) Abgeleitete Expositionshöhe Expositionsweg Sicherheitsfaktor ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Arbeiter Einatmen 950 mg/m<sup>3</sup> Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit Arbeiter 343 mg/kg Körpergewicht/Tag Dermal Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit

Methylethylketon (78-93-3)				
Тур	Expositionsweg	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	Sicherheitsfaktor	
Arbeiter Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Dermal	1161 mg/kg Körpergewicht/Tag		
Arbeiter Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	600 mg/m <sup>3</sup>		

Abgeleitete Expositionshöhe ohn	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)				
Ethanol (64-17-5)					
Тур	Expositionsweg	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	Sicherheitsfaktor		
Verbraucher Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	114 mg/m³			
Verbraucher Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Dermal	206 mg/kg Körpergewicht/Tag			
Verbraucher Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Oral	87 mg/kg Körpergewicht/Tag			

Methylethylketon (78-93-3)				
Тур	Expositionsweg	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	Sicherheitsfaktor	
Verbraucher Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Dermal	412 mg/kg Körpergewicht/Tag		
Verbraucher Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	106 mg/m³		
Verbraucher Lokale Auswirkungen auf die Gesundheit	Oral	31 mg/kg Körpergewicht/Tag		

Überarbeitet am 16-Jan-2023

Ersetzt version vom: 16-Jan-2023 Revisionsnummer 1

Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit		

**Predicted No Effect Concentration** Es liegen keine Informationen vor. **(PNEC)** 

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)				
Ethanol (64-17-5)				
Umweltkompartment	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)			
Süßwasser	154 mg/l			
Meerwasser	15.4 mg/l			
Kläranlage	100 mg/l			

Methylethylketon (78-93-3)			
	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)		
Süßwasser	55.8 mg/l		
Meerwasser	55.8 mg/l		
Süßwassersediment	287.74 mg/l		
Meerwassersediment	287.7 mg/l		
Boden	22.5 mg/l		

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische** Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Ansammeln

Steuerungseinrichtungen von Dampf vermeiden, indem während und nach der Verwendung für eine ausreichende

Belüftung gesorgt wird.

Persönliche Schutzausrüstung

**BOSTIK BA940 MULTIOEL BIO** 

Augen-/Gesichtsschutz Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt. Wenn mit Spritzern zu

rechnen ist, muss eine Schutzbrille mit Seitenschutz getragen werden. Augenschutz

muss der Norm DIN EN 166 entsprechen.

Handschutz Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Empfohlene Verwendung:. Nitril-Kautschuk. Dicke

der Handschuhe > 0.4 mm. Sicherstellen, dass die Durchbruchzeit des

Handschuhmaterials nicht überschritten wird. Informationen des Lieferanten zur

Durchbruchszeit für die spezifischen Handschuhe verwenden. Die Durchbruchzeit für die

angegebenen Handschuhmaterialien sind im allgemeinen größer 240 Min.

Empfehlungen Handschuhe müssen der Norm EN 374 entsprechen

Haut- und Körperschutz

Zum Schutz gegen Berührung mit der Haut geeignete persönliche Schutzkleidung

tragen.

Atemschutz Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt. Bei unzureichender Belüftung

Atemschutz tragen.

Empfohlener Filtertyp: Atemschutzmaske nach EN 140 mit Filter Typ A/P2 oder besser tragen. Filter für

organische Gase und Dämpfe nach EN 14387. braun. weiß.

Begrenzung und Überwachung der Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Umweltexposition

#### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand Flüssigkeit
Aussehen Aerosol
Farbe Farblos
Geruch Lösemittel.

**Geruchsschwelle** Es liegen keine Informationen vor

Eigenschaft Werte Bemerkungen • Methode

Schmelzpunkt / Gefrierpunkt Keine Daten verfügbar Keine bekannt

Siedebeginn und Siedebereich Nicht zutreffend, Aerosol . Nicht zutreffend, Aerosol

GCLP; Deutschland - DE Seite 7 / 15

Ersetzt version vom: 16-Jan-2023 Revisionsnummer 1

Entzündlichkeit

Entzündlichkeitsgrenzwert in der

**BOSTIK BA940 MULTIOEL BIO** 

Luft

Obere Entzündbarkeits- oder

**Explosionsgrenze** 

Untere Entzündbarkeits- oder

**Explosionsgrenze** 

Flammpunkt Selbstentzündungstemperatur

Zersetzungstemperatur

pH-Wert

pH (als wässrige Lösung) Viskosität, kinematisch

**Dynamische Viskosität** Wasserlöslichkeit

Löslichkeit(en) Verteilungskoeffizient **Dampfdruck Relative Dichte** 

Schüttdichte

Flüssigkeitsdichte **Relative Dampfdichte** 

Partikeleigenschaften

**Partikelgröße** 

Partikelgrößenverteilung

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt (%)

**VOC** content

9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen Nicht zutreffend

9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale

Es liegen keine Informationen vor Empfindlichkeit gegenüber

mechanischer Einwirkung

Keine bekannt Keine Daten verfügbar

Keine bekannt

Überarbeitet am 16-Jan-2023

Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar

Nicht zutreffend, Aerosol . Nicht zutreffend, Aerosol

Keine Daten verfügbar Keine bekannt

Keine bekannt

Keine bekannt

Keine Daten verfügbar Nicht zutreffend. Unlöslich in Wasser.

Keine Daten verfügbar Keine bekannt Keine Daten verfügbar Keine bekannt

Keine Daten verfügbar

Gering löslich.

Keine bekannt Keine Daten verfügbar Keine bekannt Keine Daten verfügbar Keine bekannt Keine Daten verfügbar Keine bekannt 0.71

Keine bekannt

Keine Daten verfügbar 0.71 g/cm<sup>3</sup>

Keine Daten verfügbar

Es liegen keine Informationen vor Es liegen keine Informationen vor

annähernd 573 g/L

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Nicht zutreffend. Reaktivität

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil.

0

Ja

**Explosionsdaten** 

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung

Empfindlichkeit gegenüber

Ja.

Ja.

statischer Entladung

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher

Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

GCLP; Deutschland - DE Seite 8 / 15

BOSTIK BA940 MULTIOEL BIO Ersetzt version vom: 16-Jan-2023 Überarbeitet am 16-Jan-2023 Revisionsnummer 1

\_\_\_\_\_

\_\_\_

Zu vermeidende Bedingungen Hitze, Funken und Flammen. Übermäßige Wärme.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Säuren. Starke Laugen. Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt. Stabil bei den empfohlenen

Lagerungsbedingungen.

#### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

#### Produktinformationen

Einatmen Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Augenkontakt Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautkontakt Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Verschlucken Bei Verschlucken besteht Aspirationsgefahr. Kann bei Verschlucken und Eindringen in

die Atemwege tödlich sein.

#### Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Symptome Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit,

Übelkeit und Erbrechen verursachen. Husten und/oder Keuchen. Atembeschwerden.

Akute Toxizität

#### Toxizitätskennzahl

#### Angaben zu den Bestandteilen

Ob	LD50I	LD50 dame el	LOGO E: t
Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Ethanol	6200 - 15000 mg/kg (Rattus)	_	=124.7 mg/L (Rattus) 4 h
	OECD 401		3 ( 1341 )
Kohlenwasserstoffe, C10-C13,	DL50 >5000 mg/kg (Rattus)	DL50 >2000 mg/kg	LC50 (8h) >5000 mg/m3 Rat -
n-Alkane, Isoalkane,		(Oryctolagus cuniculus)	Vapours
Cycloalkane, < 2% Aromaten			
Methylethylketon	=2483 mg/kg (Rattus)	= 5000 mg/kg (Oryctolagus	=11700 ppm (Rattus) 4 h
		cuniculus)	

<u>Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition</u>

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Kann

Hautreizungen verursachen.

Schwere Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Augenschädigung/Augenreizung

BOSTIK BA940 MULTIOEL BIO Ersetzt version vom: 16-Jan-2023 Überarbeitet am 16-Jan-2023 Revisionsnummer 1

\_\_\_

Methylethylketon (78-93-3)

Methode	Spezies	Expositionsweg	<b>Effektive Dosis</b>	Expositionszeit	Ergebnisse	
OECD-Test-Nr. 405:	Kaninchen	Augen			Reizstoff	
Akute						
Augenreizung/Ätzung						

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Methylethylketon (78-93-3)

Methode	Spezies	Expositionsweg	Ergebnisse
OECD-Test-Nr. 406: Sensibilisierung	Meerschweinchen	Dermal	Es wurden keine
der Haut			Sensibilisierungsreaktionen
			beobachtet

Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

STOT - einmaliger Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

STOT - wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Es liegen keine Informationen vor.

11.2.2. Sonstige Angaben

Andere schädliche Wirkungen Es liegen keine Informationen vor.

#### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

#### Ökotoxizität

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpfl anzen		Toxizität gegenüber Mikroorganisme n	Krebstiere	M-Faktor	M-Faktor (langfristig)
Ethanol	EC50 72hr 12.9	LC50: >100mg/L	EC50 = 34634	LC50: (48h,		
64-17-5	g/l (Selenastrum	(96h,	mg/L 30 min	Daphnia magna)		
	capricornutum)	Pimephales	EC50 = 35470	EC50: =12.34		

BOSTIK BA940 MULTIOEL BIO Ersetzt version vom: 16-Jan-2023 Überarbeitet am 16-Jan-2023 Revisionsnummer 1

	NOEC 3.24 g/l (Skeletonema costatum)	promelas)	mg/L 5 min	mg/L	
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 2% Aromaten RR-113412-9	LEO (72h) =1000 mg/L Algae (Pseudokirchner iella subcapitata)	,,	-	LEO (48h) =1000 mg/L (Daphnia magna)	
Methylethylketon 78-93-3	EC50=1972 mg/l (Pseudokirchner iella subcapitata)	3320mg/L (96h,	EC50 = 3403 mg/L 30 min EC50 = 3426 mg/L 5 min	EC50 48 h > 308 mg/L (Daphnia magna )	

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

Methylethylketon (78-93-3)

Methode	Expositionszeit	Wert	Ergebnisse
OECD-Test-Nr. 301D: Leichte	28 Tage	Bioabbaubarkeit	98 % Leicht biologisch
biologische Abbaubarkeit:			abbaubar
Geschlossener Flaschentest (TG			
301 D)			

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### **Bioakkumulation**

Angaben zu den Bestandteilen

Anguson zu den Bestandtenen				
Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient			
Ethanol	-0.35			
Methylethylketon	0.3			

#### 12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
Ethanol	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB PBT-Beurteilung wird nicht
	angewendet
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
2% Aromaten	
Methylethylketon	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB

#### 12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Es liegen keine Informationen vor.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Ersetzt version vom: 16-Jan-2023 Revisionsnummer 1

\_\_\_\_\_

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten

**BOSTIK BA940 MULTIOEL BIO** 

Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß lokalen, regionalen, nationalen und

internationalen Vorschriften zuführen.

Kontaminierte Verpackung Leere Behälter stellen eine potenzielle Feuer- und Explosionsgefahr dar. Behälter nicht

schneiden, anstechen, oder schweißen. Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen

Überarbeitet am 16-Jan-2023

oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.

Europäischer Abfallkatalog 16 05 04\* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich

Halonen)

15 01 04 Verpackungen aus Metall

Sonstige Angaben Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das

Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

#### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**Hinweis:** Nicht gefrieren lassen.

Landtransport (ADR/RID)

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN1950

14.2 Ordnungsgemäße DRUCKGASPACKUNGEN

Versandbezeichnung

**14.3 Transportgefahrenklassen** 2 Kennzeichnungen 2.1

14.4 Verpackungsgruppe Nicht reguliert

Beschreibung UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2, (D)

**14.5 Umweltgefahren** Nicht zutreffend **14.6 Sondervorschriften** 190, 327, 344, 625

Klassifizierungscode 5F Tunnelbeschränkungscode (D) Begrenzte Menge (LQ) 1 L

IMDG

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN1950

14.2 Ordnungsgemäße DRUCKGASPACKUNGEN

Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen 2.1

14.4 Verpackungsgruppe Nicht reguliert

Beschreibung UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1, (0°C c.c.)

14.5 Meeresschadstoff NP

**14.6 Sondervorschriften** 63,190, 277, 327, 344, 381, 959

Begrenzte Menge (LQ) See SP277
EmS-Nr F-D, S-U

14.7 Massengutbeförderung auf Nicht zutreffend

dem Seeweg gemäß

IMO-Instrumenten

<u>Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)</u>

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN1950

**14.2 Ordnungsgemäße** AEROSOLE, ENTZÜNDBAR

Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen 2.1

14.4 Verpackungsgruppe Nicht reguliert

Beschreibung UN1950, AEROSOLE, ENTZÜNDBAR, 2.1

**14.5 Umweltgefahren** Nicht zutreffend **14.6 Sondervorschriften** A145, A167, A802

**Begrenzte Menge (LQ)** 30 kg G **ERG-Code** 10L

BOSTIK BA940 MULTIOEL BIO Ersetzt version vom: 16-Jan-2023 Überarbeitet am 16-Jan-2023 Revisionsnummer 1

\_\_\_\_\_

\_\_\_

#### Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

Prüfen, ob Maßnahmen der Richtlinie 94/33/EG zum Jugendarbeitsschutz ergriffen werden müssen.

Richtlinie 92/85/EG zum Schutz von schwangeren und stillenden Frauen am Arbeitsplatz beachten

#### Richtlinie für die Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) (EG 1907/2006)

#### SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

Dieses Produkt enthält keine meldepflichtige EU-gelisteten besonders besorgnis erregende Stoffe (SVHC) in einer Konzentration von >=0,1% (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

#### EU-REACH (1907/2006) - Annex XVII Verwendungsbeschränkungen

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)( Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII).

#### Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)( Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV)

#### Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009

Nicht zutreffend

#### Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

#### **Nationale Vorschriften**

#### Deutschland

#### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV, Deutschland)

Brennbare Flüssigkeit (R10), GefStoffV: Anhang III Nr. 1 (Brand- und Explosionsgefahren) und § 7 Abs. 3 beachten

Wassergefährdungsklasse (WGK) schwach wassergefährdend (WGK 1)

**Swiss VOC (%)** 80.8

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen sind für Stoffe > 10 t/a von den jeweiligen REACH-Registranten durchgeführt worden; für das vorliegende Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

#### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

BOSTIK BA940 MULTIOEL BIO Ersetzt version vom: 16-Jan-2023 Überarbeitet am 16-Jan-2023 Revisionsnummer 1

#### —— Pablikaasi adau Lamanda fiin im Ciabanbaitadatanbiatt waxuund

### Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

#### Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung: PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) Chemikalien

vPvB: Sehr Persistente und sehr biokumulative (vPvB) Chemikalien STOT RE: Spezifische Zielorgantoxizität - Wiederholte Exposition

STOT SE: Spezifische Zielorgantoxizität - Einmalige Exposition

EWC: Europäischer Abfallkatalog

LOW: List of Wastes (see http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm)

ADR: Europäisches Übereinkommen bezüglich der Internationalen Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

IATA: International Air Transport Association

ICAO: ICAO-TI: Technical Instructions for the Safe Transport of Dangerous Goods by Air

IMDG: International Maritime Dangerous Goods

RID: Regulations concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail

#### Legende ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

TWA TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert) STEL STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für

AGW Arbeitsplatzgrenzwert BGW Biologischer Grenzwert
Grenzwert Maximaler Grenzwert \* Hautbestimmung

Einstufungsverfahren	
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Verwendete Methode
Akute orale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute dermale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Gas	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - dämpfe	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Staub/Nebel	Berechnungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Berechnungsverfahren
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Haut	Berechnungsverfahren
Mutagenität	Berechnungsverfahren
Karzinogenität	Berechnungsverfahren
Reproduktionstoxizität	Berechnungsverfahren
STOT - einmaliger Exposition	Berechnungsverfahren
STOT - wiederholter Exposition	Berechnungsverfahren
Akute aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Chronische aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Aspirationsgefahr	Berechnungsverfahren
Ozon	Berechnungsverfahren

#### Maßgebliche Literaturreferenzen und -quellen zu den zur Erstellung des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Daten

Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)

European Chemicals Agency (ECHA) Committee for Risk Assessment (ECHA\_RAC)

European Chemicals Agency (ECHA) (ECHA\_API)

EPA (Umweltschutzbehörde)

Richtwerte für akute Exposition (Acute Exposure Guideline Level(s), AEGL(s))

Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank (IUCLID)

National Institute of Technology and Evaluation (NITE)

NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)

Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung,

OECD) Environment, Health, and Safety Publications (Veröffentlichungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit)

BOSTIK BA940 MULTIOEL BIO Ersetzt version vom: 16-Jan-2023 Überarbeitet am 16-Jan-2023 Revisionsnummer 1

Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeitund Entwicklung, OECD) High Production Volume Chemicals Program (Programm zur Bewertung von Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen

Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) Screening Information Data Set (Programm z Erstellung von Datensätzen zu Chemikalien, SIDS)

Hergestellt durch Produktsicherheit

Überarbeitet am 16-Jan-2023

Hinweis zur Überarbeitung SDB-Abschnitte aktualisiert: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

**Schulungshinweise** Es liegen keine Informationen vor

Weitere Angaben Es liegen keine Informationen vor

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

#### Haftungssauschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts